

so aus bloßer Lust zu tödten umbringen, und wäre das nicht Grausamkeit?

Das Fleisch der Lerche wird zwar gegessen; aber was könnte uns ein einziger so kleiner Braten sonderlich nützen? Ein Mundvoll — dann wär er schon verzehret. Sie darum zu tödten, hiesse also aus Mordlust Blut vergießen; und das soll von meinem Gustav nie gesagt werden.

Gustav. Das hatt' ich nicht bedacht. — Soll ich meine Flinte nur losschiessen?

Der Vater. Wart nur noch, Lieber; du könntest sie noch brauchen. — — Gesagt, geschehen! mit einemmal slog ein Volk Rebhüner vor ihnen auf; nun schieß, rief der Vater, und trif! Gustav zielte und traf.

Froh steckt er seine Beute in die Jagdfasche, und wanderte fort mit seinem Vater, der im Gehen dem aufmerksamen Sohne vieles von der Natur und Nutzbarkeit der Pflanzen und Thiere erzählte.

Karoline Rudolphi.

**Thue Gutes, selbst denen, die dich
beleidigen.**

Der mächt'ge Suffan saß einmal
Bei Tafel, als der Sklaven einer
Ihm eine Schüssel brachte
Mit Reis, der fast noch siedend war.

Dem Sklaven wird's zu heiß,
Nicht einen Augenblick
Kann er sie länger halten.
Die Schüssel fällt — und ach! sie fällt
Dem mächt'gen Suffan auf den Kopf.

Ergrimmt sieht er den Sklaven an;
 Doch dieser fällt ihm gleich zu Füßen,
 Und spricht mit festem Muthe
 Aus seinem Alforan: *)

„Für die nur, strenger Herr,
 „Die ihren Zorn bemeistern,
 „Ist einst das Paradies.

Ich bin nicht zornig mehr,
 Antwortet Sussan kurz.

Sklave.

„Und denen gern verzeihn,
 „Die uns beleidigt haben. —

Sussan.

Auch ich verzeihe dir.

Sklave.

„Doch liebt Gott die vor allen,
 „Die Böses gar mit Gutem lohnen.

Und Sussan — hört es, Kinder!
 Und Sussan reicht ihm freundlich
 Die Hand, um aufzustehn;
 Schenkt ihm die Freiheit und daneben
 Noch hundert blanke Thaler.

Und dieser Sussan — merkt's!
 War nicht ein Krist; er war — nur Türke!

Wehnert.

Die Streitsucht.

Anton war sonst ein wackerer Knabe, lernte fleißig und war mit Freuden gehorsam; deswegen

*) Der Koran, oder Alforan, ist die Bibel der Türken.